



Anmeldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

CEFA, Geschäftsführer

manfred.huebner@sentix.de

sentix 
expertise in behavioral finance

sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Globale Konjunktur auf der Kippe

- Der **sentix Konjunkturindex** für Euroland fällt im Februar 2016 erneut. Der Gesamtindex verliert 3,6 Punkte auf +6,0 Punkte.
- Dabei stehen die Lage- und Erwartungswerte unter Druck. Auch die einstige Lokomotive **Deutschland kühlt sich merklich ab**.
- Während die Werte für **Asien ex Japan** im Vormonat etwas überzeichnet waren und es hier zu einer leichten Erholung kommt, bleiben alle anderen globalen Regionen im negativen Fahrwasser. Die **globale Konjunktur** steht damit aktuell auf der Kippe, angeführt von einer **US-Konjunkturschwäche**!







Statistik

Umfragezeitraum: **04.02.-06.02.2016**

Umfrageteilnehmer: **1.101 Anleger**

(davon Institutionelle: **285**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
 Euroland	Aufschwung	 USA	Abkühlung
 Deutschland	Abkühlung	 Japan	Leichter Abschwung
 Schweiz	Stagnation	Asien ex Japan	Leichter Abschwung
 Österreich	Stagnation	Lateinamerika	Rezession
Osteuropa	Abschwung	Globales Aggregat	Leichter Abschwung

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: **Februar 2016**

Euroland	Sep 15	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16	Feb 16
Gesamtindex	13.6	11.7	15.1	15.7	9.6	6.0
Headline Index						
- Lage	15.0	13.0	16.0	13.5	13.0	10.5
- Erwartungen	12.3	10.5	14.3	18.0	6.3	1.5



Kommentierung der Umfrageergebnisse von Februar 2016

Globale Konjunktur auf der Kippe

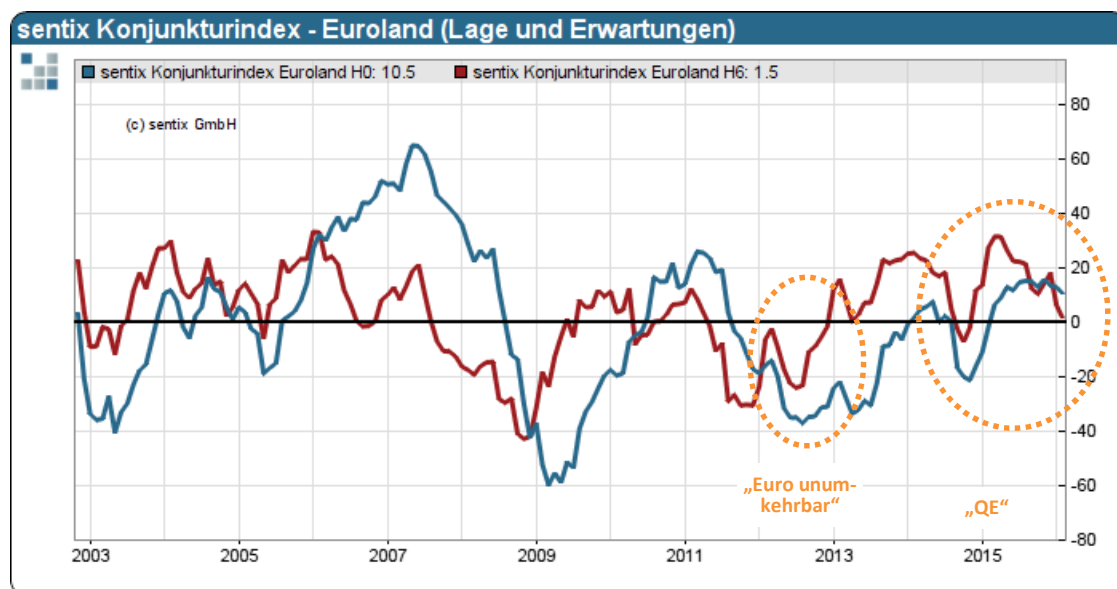
Wer dachte, bei dem Einbruch der sentix-Konjunkturindizes im Januar handele es sich um ein Einmal-Event sieht sich mit den Februar-Daten getäuscht. Zwar erholen sich die Werte für Asien ex Japan etwas, daraus ergibt sich jedoch kein grundlegend neues Bild. Vor allem der Dynamikverlust in Deutschland und den USA wiegt schwer und unterstreicht, dass die globale Konjunktur inzwischen in einem sehr fragilen Zustand ist.

Euroland – Nicht immun

Die Eurozone erweist sich, wen verwundert es, als keineswegs immun gegen den enormen Dynamikverlust in der globalen Wirtschaft. Der sentix Konjunktur Gesamtindex für Euroland verliert erneut 3,6 Punkte und notiert damit bei nur noch +6 Punkten. Die Lage fällt zum dritten Mal in Folge und notiert auf dem tiefsten Stand seit April 2015. Die Erwartungswerte trifft es noch härter. Mit +1,5 Punkten liegen sie so tief wie zuletzt im November 2014.

Was sich in den wöchentlichen sentix-Umfragen bereits abzeichnete, bestätigt sich nun auch im Konjunkturindex: Die wortreichen Beteuerungen der Notenbanken mit geplanten weiteren Zinsmaßnahmen (EZB) oder auch mit konkreten Umsetzungsentscheidungen (Bank of Japan) die Wirtschaft positiv beeinflussen zu können, verhalten derzeit bei den Investoren und Wirtschaftsteilnehmern. Vielmehr dominieren zwei andere Faktoren derzeit negativ die Szenerie:

Zum einen die Zinserhöhung der FED aus dem Dezember 2015, die inzwischen von der Mehrheit der Anleger als großer Fehler angesehen wird. Zum anderen belastet auch die Lage der Rohstoffmärkte sowie der Emerging Markets die Zukunftsaussichten der Anleger. Der gemeinsame Nenner dieser Negativfaktoren liegt in einem zu festen US-Dollar. Braucht es einen neuen „plaza accord“ für einen Trendwechsel?



sentix Konjunkturindex für Euroland: Lage (blau) und Erwartungen (rot)

Eine Fortführung der Geld- und Wechselkurspolitik der letzten zwei Jahre scheint jedenfalls aus Sicht der von sentix befragten Anleger nicht die geeignete Maßnahme um die gegenwärtige, negative Dynamik der globalen Konjunktur zu brechen.



USA – Abschwung wird immer greifbarer

Die Zinsanhebung der FED hätte aus Sicht der Anleger nicht schlechter platziert werden können. Denn die Investoren hatten schon im Dezember die Wahrnehmung, dass die US-Konjunktur ihren Zenit überschritten haben dürfte. Der Dynamikverlust in den letzten beiden Monaten ist dennoch atemberaubend. Die Lagewerte haben sich binnen zweier Monate halbiert und die Erwartungswerte sind mit -8,8 Punkten inzwischen klar negativ.

Damit steht die US-Wirtschaft am Rande eines Abschwunges, auf den die US-Notenbank wahrscheinlich nicht so schlecht reagieren wird, da man eine wesentliche Fehleinschätzung eingestehen müsste. Und welcher Notenbanker macht das schon gerne?

USA	Sep 15	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16	Feb 16	
Gesamtindex	19.8	16.4	20.8	18.8	9.6	3.7	Tiefster Wert seit Oktober 12
Headline Index							
- Lage	36.8	31.5	35.5	33.0	26.5	17.0	Tiefster Wert seit April 13
- Erwartungen	4.0	2.3	7.0	5.5	-6.0	-8.8	Tiefster Wert seit August 12

Globale Tendenz – Auf der Kippe

Die gute Nachricht vorweg: Die sentix Konjunkturwerte für die asiatische Region, die von China geprägt wird, sind im Februar nicht weiter gefallen. Doch der moderate Anstieg von -7,6 auf -4,3 Punkte stellt lediglich eine „technische Korrektur“ dar. Die Anleger hatten im Januar aufgrund der drastischen Verschlechterung des Umfeldes überreagiert.

In der Sache hat sich aber nichts geändert. Die globale Konjunktur steht auf der Kippe, da keine der von sentix betrachteten Weltregionen derzeit Grund zu Hoffnung gibt. Besonders gebeutelt sind die Regionen Lateinamerika und Osteuropa, aber auch in Japan vermag es die Administration nicht, trotz Einführung von Negativzinsen, einen Stimmungsumschwung einzuleiten.

Asien ex Japan	Sep 15	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16	Feb 16
Gesamtindex	-4.3	-0.4	9.9	8.5	-7.6	-4.3
Headline Index						
- Lage	-4.0	-2.5	9.3	6.3	-6.8	-3.8
- Erwartungen	-4.5	1.8	10.5	10.8	-8.5	-4.8

Globaler Index	Sep 15	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16	Feb 16	
Gesamtindex	3.3	3.0	9.5	8.5	-1.6	-3.6	Tiefster Wert seit August 12



Weitere Tabellen

Deutschland	Sep 15	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16	Feb 16	
Gesamtindex	20.6	17.8	20.1	22.7	18.1	14.5	Tiefster Wert seit November 14
Headline Index							
- Lage	37.9	35.1	36.4	36.4	35.6	33.0	Tiefster Wert seit Dezember 14
- Erwartungen	4.4	1.8	5.0	9.7	1.6	-2.6	Tiefster Wert seit Oktober 14
Schweiz	Sep 15	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16	Feb 16	
Gesamtindex	7.7	5.5	10.2	-2.5	1.4	5.0	
Österreich	Sep 15	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16	Feb 16	
Gesamtindex	-5.1	6.7	-0.6	9.6	2.1	6.2	
Japan	Sep 15	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16	Feb 16	
Gesamtindex	1.1	-2.5	3.9	2.9	-3.0	-6.9	Tiefster Wert seit November 11
Headline Index							
- Lage	4.0	-2.5	4.3	-0.3	-0.3	-6.5	
- Erwartungen	-1.8	-2.5	3.5	6.0	-5.8	-7.3	
Osteuropa	Sep 15	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16	Feb 16	
Gesamtindex	-13.0	-12.7	-6.8	-7.1	-14.7	-17.3	Tiefster Wert seit Sept. 09
Headline Index							
- Lage	-18.3	-20.3	-14.5	-16.3	-20.8	-24.3	
- Erwartungen	-7.5	-4.8	1.3	2.5	-8.5	-10.0	
Lateinamerika	Sep 15	Oct 15	Nov 15	Dec 15	Jan 16	Feb 16	
Gesamtindex	-25.7	-26.2	-19.5	-19.7	-26.6	-28.8	Tiefster Wert seit Dezember 08
Headline Index							
- Lage	-38.8	-42.5	-35.8	-36.3	-42.6	-45.3	
- Erwartungen	-11.5	-8.3	-1.8	-1.5	-8.8	-10.5	



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET



Macrobond



HAVER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

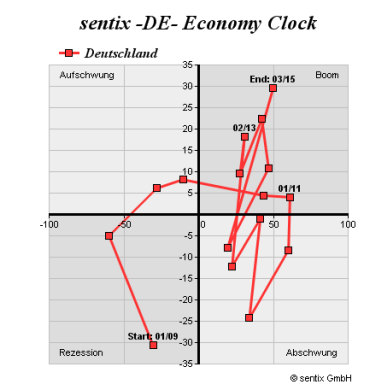
Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit (>5.000 Teilnehmer). Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Die Idee der „Konjunktur-Uhr“

In der Konjunktur-Uhr werden Lage- und Erwartungswerte in einem X-Y-Punkt-Diagramm abgetragen. Die Lagewerte auf der X-Achse und die Erwartungen auf der Y-Achse. Danach wird der Quadrant bestimmt, in dem sich der aktuelle Datenpunkt befindet. Ein Aufschwung z.B. ist durch noch negative Lage- aber bereits steigende Erwartungswerte charakterisiert. Der Aufschwungs-Quadrant liegt deshalb „oben links“. In der **nebenstehenden Darstellung** „startete“ Deutschland im Januar 2009 in der Rezession und „endet“ in 03/15 mit dem aktuellen Datenpunkt im „Boom“



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.